



# Kartonverpackungen – die ganze Geschichte.

Natürlich Karton.  
Die Verpackung, die mehr schützt.

 **Tetra Pak®**  
SCHÜTZT WAS GUT IST



# Die selbstverständliche Wahl für Lebensmittelverpackungen: „Natürlich Karton“

„Eine Verpackung sollte mehr sparen, als sie kostet.“

Diese Überzeugung unseres Gründers Dr. Ruben Rausing war für Tetra Pak wegweisend bei der Entwicklung der Technologie für aseptische Verpackungen. Aus diesem Grund wollen wir auch die globale Herausforderung meistern, verderbliche Lebensmittel zu schützen und gleichzeitig die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen zu verringern.

Tetra Pak Verpackungen ermöglichen die Lagerung und den Transport von Lebensmitteln ohne Kühlung und Konservierungsstoffe. So können sie überall zur Lebensmittelversorgung beitragen.

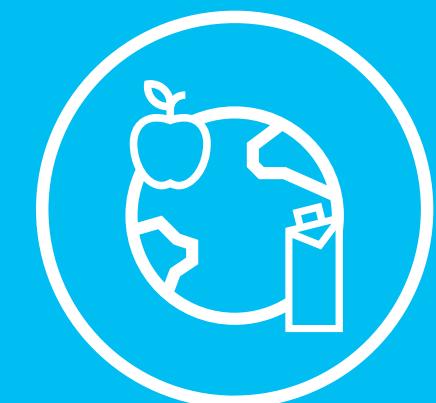
Entdecken Sie, wie sie in drei wichtigen Bereichen etwas bewirken können: Lebensmittelschutz, Kohlenstoffbilanz und Recycling.

# 1. Lebensmittelschutz

Bei aseptischen Verpackungen stehen Lebensmittelsicherheit und -qualität an erster Stelle, sie bieten aber außerdem Komfort. Aseptische Kartonverpackungen schützen verderbliche Lebensmittel wie Milch, Saft und Getränke auf pflanzlicher Basis während des Transports und der Lagerung und verlängern die Haltbarkeit um bis zu 12 Monate – ganz ohne Kühlung oder Konservierungsstoffe.<sup>1</sup>

Das heißt, dass verderbliche Lebensmittel weltweit verfügbar sind, auch in Regionen, die weit von landwirtschaftlichen Betrieben entfernt sind oder nur über begrenzte Kühlmöglichkeiten verfügen. Die längere Haltbarkeit trägt auch zu weniger Lebensmittelverderb und -abfall bei. Insgesamt kommt aseptischen Verpackungen damit eine wichtige Rolle bei der Unterstützung widerstandsfähiger Lebensmittelsysteme und der Gewährleistung einer zuverlässigen Lebensmittelversorgungskette zu.

Durch ihren mehrschichtigen Aufbau bieten aseptische Verpackungen, die hauptsächlich aus Karton hergestellt werden, einen hervorragenden Schutz für Lebensmittel. Die Papierschicht bietet Robustheit und eine Oberfläche zum Bedrucken, die Polymerschichten blockieren Feuchtigkeit und sorgen für Stabilität und die ultradünne Aluminiumschicht schützt vor Licht und Sauerstoff und verhindert so, dass schädliche Mikroorganismen eindringen können. Dieses mehrschichtige Design sorgt dafür, dass Lebensmittel sicher sind und ihre Farbe, ihre Textur und ihr Geschmack erhalten bleiben.



Aseptische Verpackungen  
verlängern die Haltbarkeit um bis zu  
**12 Monate**

<sup>1</sup> Schutz verderblicher Lebensmittel Quelle: <https://www.tetrapak.com/de/sustainability/focus-areas/food-access-availability-and-resilience/protecting-perishable-foods>

## 2. Kohlenstoffbilanz

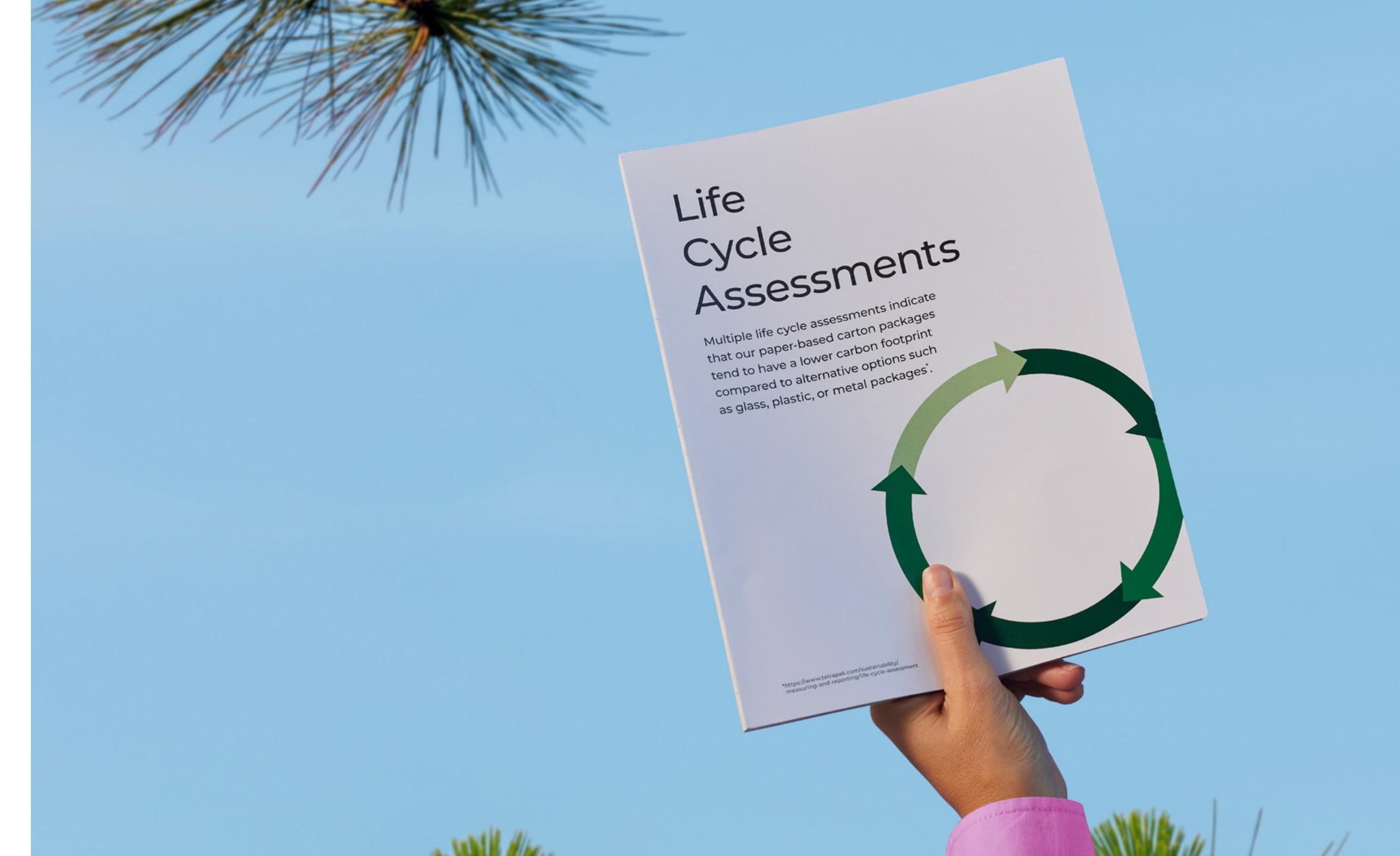
Im Vergleich zu Einwegverpackungen, die hauptsächlich auf Basis fossiler Rohstoffe hergestellt werden, haben Kartonverpackungen in der Kategorie verderblicher Lebensmittel und insbesondere bei Milchprodukten und Säften eine bessere Kohlenstoffbilanz<sup>2</sup>.

Sie werden hauptsächlich aus Pappe hergestellt, die aus FSC™-zertifizierten Wäldern und anderen kontrollierten Quellen stammt – ein nachwachsender Rohstoff, der bei verantwortungsvoller Beschaffung erneuerbar ist und den Bedarf an fossilen Rohstoffen minimiert.

Um die erneuerbaren Inhaltsstoffe in aseptischen Kartonverpackungen weiter zu erhöhen, verwenden wir Kunststoffe auf pflanzlicher Basis, z. B. Bonsucro-zertifizierte Polymere aus Zuckerrohr, und entwickeln eine Barriere auf Papierbasis, die die ultradünnen Schicht aus Aluminiumfolie ersetzen soll.

So besteht beispielsweise die Tetra Brik® Aseptic 200 Slim Leaf Verpackung mit Barriere auf Papierbasis zu 90 % aus erneuerbaren Inhaltsstoffen. Im Vergleich zu einer entsprechenden Standardverpackung reduziert sich ihre Kohlenstoffbilanz um ein Drittel<sup>3</sup>.

Aseptische Kartonverpackungen reduzieren Emissionen auch durch die Effizienz von Transport und Lagerung. Sie benötigen keine Kühlung, was Energie spart. Ihr stapelbares Design verringert Straßentransporte, was den Kraftstoffverbrauch und die damit verbundenen Emissionen senkt.<sup>4</sup> Hier können Sie sich unterstützende Lebenszyklusanalysen (LCAs) ansehen: <https://www.tetrapak.com/de/sustainability/measuring-and-reporting/life-cycle-assessment>



**100 Millionen Euro**  
jährliche Investitionen zur Verbesserung  
des Umweltprofils von Kartons

<sup>2</sup> Quelle: <https://www.tetrapak.com/de/sustainability/measuring-and-reporting/life-cycle-assessment>

<sup>3</sup> Zertifiziert vom Carbon Trust™ – Benchmark: Kartonverpackung Tetra Brik® Aseptic 200 Slim Leaf mit Aluminiumfolienschicht

<sup>4</sup> Quelle: 20-011-Circular Analytics\_ACE – Full report\_2021-03-11

## 3. Recycling

Kartonverpackungen können gesammelt und zu wertvollen Rohstoffen recycelt werden, sofern die Sammel-, Sortier- und Recyclinginfrastruktur in ausreichendem Umfang vorhanden ist.

Die Papierfasern können zu neuen Papierprodukten wie Einkaufstüten, Kartonschachteln oder Taschentüchern verarbeitet werden. Polymere und Aluminium (PolyAl) können zu Paletten, Kisten, Gartenmöbeln und vielem mehr recycelt werden.

Jährlich investieren wir bis zu 40 Millionen Euro in die Recycling-Infrastruktur und arbeiten mit Akteuren entlang der gesamten Wertschöpfungskette zusammen, um bei Kartonverpackungen Fortschritte in der Kreislaufwirtschaft zu erzielen. Außerdem stellen wir in den nächsten 5 bis 10 Jahren jährlich zusätzlich 100 Millionen Euro für die Verbesserung des Umweltprofils unserer aseptischen Kartonverpackungen bereit, indem wir die Materialstrukturen vereinfachen, den Anteil nachwachsender Rohstoffe erhöhen (z. B. die Barriere auf Papierbasis) und das Recycling verbessern.

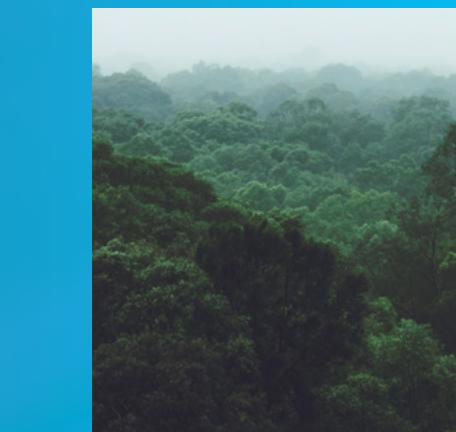
Lesen Sie hier mehr über unsere Barriere auf Papierbasis: <https://www.tetrapak.com/de/solutions/packaging/packaging-material/paper-based-barrier>



**40 Millionen Euro**  
jährliche Investition in Sammel-, Sortier- und Recyclinginfrastrukturen weltweit



# Die All-in-One-Verpackungslösung



Kartons sind eine All-in-One-Verpackung. Sie bieten Lebensmitteln hervorragenden Schutz und haben in den Kategorien Milchprodukte und Säfte eine bessere Kohlenstoffbilanz als Einwegverpackungen, die hauptsächlich aus fossilen Materialien bestehen. Wo eine entsprechende Infrastruktur vorhanden ist, können sie zudem recycelt werden, was dazu beiträgt, dass wertvolle Materialien länger genutzt werden können.

Deswegen sagen wir:

**Natürlich Karton.  
Die Verpackung, die mehr schützt.**